

Auf Wiederseh'n

T: Hermann Löns (1866-1914)

M: Christian Hähle 2014

- nach einer Volksweise -

1. Die Schnee-gans zieht, der Som-mer geht, das Lie-ben ist vor - bei,
leb wohl, mein Schatz, ver - giss mein nicht, ich bleib dir e - wig treu;
ver - giß-mein-nicht, du Blüm-lein blau, Blüm-lein blau im Mor-gen-tau,
du schöns-te auf der Au.

2. Es rauscht der Wind im Birkenlaub,
rauscht lauter Traurigkeit.
Leb wohl, mein Schatz, die Stunde schlägt,
schlägt nichts als Herzeleid;
vergissmeinnicht, du Blümlein blau,
Blümlein blau im Morgentau,
du schönste auf der Au.

3. Die Heide ist so taub und leer,
verblüht ist ihr Zier.
Wenn neu der Maibaum sich begrünt,
kehr ich zurück zu dir;
vergissmeinnicht, du Blümlein blau,
Blümlein blau im Morgentau,
du schönste auf der Au.